

# Protokoll der Sitzung der AG Portal

Datum: 19 April 2007  
Ort: UB Stuttgart  
Zeit: 10:30 – 13:00 Uhr

## Teilnehmer:

|                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| Aiple, Klaus-Peter        | UB Hohenheim     |
| Amann-Pražak, Petra       | UB Stuttgart     |
| Crestani, Marcus          | UB Tübingen      |
| Finkbeiner-Franke, Simone | UB Stuttgart     |
| Hofmann, Anja             | UB Tübingen      |
| Kees, Thomas              | SULB Saarbrücken |
| Lehrmann, Gerhard         | UB Stuttgart     |
| Meyer, Christine          | UB Konstanz      |
| Oberfell, Jörg            | WLB Stuttgart    |
| Rempis, Peter             | UB Tübingen      |
| Scharmann, Arno           | UB Konstanz      |
| Schmidt, Sabine           | UB Heidelberg    |
| Schwitin, Wladimir        | UB Stuttgart     |
| Steinberg, Jan            | BSZ              |
| Sturm, Michaela           | UB Stuttgart     |
| Winter, Carina            | BSZ              |

## **Top 1: Elektra, aktueller Stand**

Die aktuelle Elektra-Version ist 4.5 pl3 patched. Diese wurde im Oktober 2006 ausgeliefert. Die Version läuft stabil und wird bereits seit Ende letzten Jahres auf einigen Rechnern produktiv eingesetzt: alle Sachsen-Portale, BSZ-Fernleihportal, Portal der UB Heidelberg, Portal der UB Tübingen. Außerdem sind die meisten Testsysteme mit dieser Version ausgestattet.

Ein weiterer Patch mit Fehlerbehebungen wurde für KW 16 angekündigt. (Anmerkung: Am 20.04.07 wurde Patch Level 4 für Elektra 4.5 ausgeliefert).

Der Zeitpunkt für das Release der Elektra-Version 5 ist noch nicht bekannt. Folgendes wurde uns von OCLC PICA zur weiteren Produktplanung mitgeteilt:

Neben Fehlerbehebung wird die Integration von "Social Networking Services" angestrebt (wie z.B. "Tagging", Benutzerempfehlungen, Benutzerbewertungen...).

Für die Erarbeitung einer konkreten Liste mit Fehlerbehebungen und Change Requests, die in der nächsten Version umgesetzt werden sollen, veranstaltet OCLC ein Treffen parallel zum Kundeninformationstag am 28.6.07 in Oberhaching. Dort bietet sich die Möglichkeit mitwirkend zu diskutieren und u.U. die weitere Elektra-Entwicklung positiv zu beeinflussen.

## **TOP 2: Shibboleth**

### **Teststellung:**

Teststellung unter <http://shibtest.bsz-bw.de/jsp/start.jsp>.

Zusammen mit der UB Heidelberg, welche ihren Identity Provider für Tests zur Verfügung stellte, wurde die Shibboleth-Erweiterung auf einer Elektra-Installation konfiguriert.

Eine Kurzpräsentation, durchgeführt von Frau Winter

- Die getestete (Shibboleth-) Erweiterung ist bereit seit Elektra 4.5 pl 1 in der Standardauslieferung vorhanden: Es handelt sich um eine allgemeine Erweiterung mit konfigurierbaren Servlet-Filtern, über die Authentifizierungsdaten übergeben werden können. Diese Schnittstelle wurde auch für andere Authentifizierungssysteme angewendet (z.B. FEIDE in Norwegen).
- Die Haupt-Konfigurationsarbeit liegt auf Seiten des Shibboleth-Service-Providers(SP). Der SP muss als eigenständige Software auf jedem Portalserver installiert werden und wird nicht zusammen mit der Elektra-Software ausgeliefert.
- Shibboleth kann nur als alleinige Authentifizierungsmethode benutzt werden, da der Authentifizierungslink über eine Apache-Konfiguration auf Shibboleth umgelenkt wird.

Nicht-Universitäts-Angehörige bleibt auf diese Weise der Zugang zur Nutzung der Portale verwehrt, da für diese keine Shibboleth-Nutzerdaten vorgehalten werden können. Das ist für alle teilnehmenden Institutionen nicht praktikabel. Es muss eine Möglichkeit für parallele Logins (mit Benutzername und Passwort) beispielsweise mit Vorschaltung einer Select-Box geben. Frau Winter wird diese Anforderungen formulieren und zur Diskussion stellen.

Die Dokumentation zu Shibboleth und eine ausführliche Beschreibung der Konfiguration wird das BSZ auf seinen internen Portal-Webseiten zur Verfügung stellen (siehe: <http://titan.bsz-bw.de:8080/cms/service/portale/intern/shibboleth/>).

### **Stand der Verhandlung:**

- Dem BSZ wurde seitens OCLC Pica ein neues Angebot unterbreitet, das verbundweit für bestehende Portalinstallationen (ViFaBi's ausgenommen) und ohne laufende Pflegekosten gelten würde.  
Dies betreffend wird es noch weitere Gespräche zwischen dem BSZ und OCLC geben.

## **TOP 3: Fehlermeldungen / Change Requests:**

- Alte, noch nicht erledigte Fehlermeldungen wurden besprochen.
- Neue, vom BSZ gemeldete Fehlermeldungen (z.T. von HEBIS), wie z.B. der nicht funktionierende Download-Button und die nicht mögliche Target-Attributbündelung.
- Logout-Knopf: Session-Verwendung im nächsten Patch möglich.
- Barrierefreiheit:

„Es wurde eine projektspezifische Lösung für das Portal der Bundesbehörden erstellt, die aber so nicht in den Standard übernommen werden kann. Allerdings wird dies die Basis für eine Implementierung im nächsten Elektra-Release sein. **Elektra wird also standardmäßig den gesetzlichen Vorschriften genügen.**“ (Mail von Hr. Keck, OCLC Pica)

- Bandnavigation / Anzeige von hierarchischen Strukturen:
  - Frau Winter demonstrierte an einem Beispiel die diesbezügliche Lösung von HEBIS: <http://www.portal.hebis.de/>
  - Ziel: abgewandelte HEBIS-Lösung in Standard-Elektra übernehmen, zunächst allgemeine Lösung für OPC4-Targets, dann auch für andere Protokolle (Z39.50).
    - Kontakt mit HEBIS, Einrichten einer Installation für den SWB, Prüfen, wieweit dies als Standard taugt  
(Problem: Verbundseitige Scripts bei HEBIS -> SWB möchte mit Standardfunktionen der PSI bzw. von Z39.50 auskommen.)
  - Zeitliche Vorstellungen für die HEBIS-Lösung in Standard-Elektra wurden von Seiten OCLC Pica nicht kommuniziert.
- Back-Button-Funktionalität: wird von OCLC PiCA nicht realisiert.

Wenn weitere wichtige Fehler oder Change Requests behoben / realisiert werden sollen, bitte an das BSZ melden.

#### **TOP 4: Fernleihportal:**

- Das Fernleihportal wird von folgenden Einrichtungen produktiv verwendet: UB Heidelberg, PH Freiburg und Hochschule Mittweida
- Folgende Erweiterungen wurden gemacht:
  - Verbesserungen in der Verfügbarkeitsrecherche (z.B. konsequente Verwendung von ZDB-ID, etc.)
  - alle Bestandsinformationen des SWB werden angezeigt
  - Verlinkung zum lokalen Opac (falls Voraussetzungen gegeben), Bibliotheksnamen im Klartext
- Aktuelle Baustellen:
  - Hierarchieanzeige
  - Performante Bestandsanzeige -> optimale Auswertung der von Elektra geholten Informationen, auch von anderen Verbänden; zusätzliche Informationen aus dem Umfeld Fernleihserver
  - Medientyp-Auswertung optimieren
  - Allgemeine Schnittstelle zu Fernleihformularen
- Die Verfügbarkeitsrecherche des zentralen Fernleihportals kann isoliert angesprochen werden. Die UB Heidelberg hat diese bereits in Ihr Elektra-Portal integriert: Bekommt man über die lokale Verfügbarkeitsrecherche kein Ergebnis, dann wird ein Link zur zentralen Verfügbarkeitsrecherche des Fernleihportals angeboten, die dann direkt gestartet wird.  
Frau Winter wird diese Schnittstelle dokumentieren.
- In der Ergebnisanzeige des SWB im Portal werden bei der Suche nach Zeitschriften unselbständige Werke zuerst angezeigt. Dies ist unpraktisch, da man für die Zeitschriftenbestellung unter Umständen mehrfach weiterblättern muss.

Es wird geprüft, ob eine Einschränkung nach Medientypen im Portal konfiguriert werden kann.

### **TOP 5: Stand der Installationen:**

- Regionalportal Stuttgart:
  - Testrechner auf Elektra 4.5 migriert
  - Umstieg des BISSCAT auf Pica-Opac ist vollzogen, in Elektra muss die Konfiguration noch angepasst werden
  - Fernleihst-Portal: Testzugang soll aktiviert werden für Sigel 93 und imaginäres Sigel biss (93, 24,100).
  - Die Sicht der UB Stuttgart wird konzipiert, Institute sollen auf Basis des PICA-Opacs eingebunden werden.
  - Für die Sichten der UB Hohenheim und der WLB besteht im Moment kein dringender Bedarf.
  
- Tübingen:
  - Seit Anfang April mit Gesamtbestand-Portal online
  - Gute Nachfrage
  - Es werden weitere Datenbanken eingebunden.
  - Interesse an einem Kioskmodus (One-Window-View) -> Change Request?
  - Virtuelle Fachbibliothek Theologie im Aufbau
  
- Heidelberg:
  - Migration auf Elektra 4.5 vollzogen
  - Verfügbarkeitsrecherche gekoppelt an zentrales Fernleihportal
  - Das Fernleihportal wird von den Nutzern sehr gut angenommen.
  - Mitarbeiterwechsel: Frau Hofmann übernimmt die Aufgaben von Hr. Braun.
  
- Konstanz:
  - Produktiv auf Elektra 4.0
  - Testrechner mit Elektra 4.5 wird gerade aufgesetzt.
  
- Sachsen:
  - Alle Portale wurden mit November/Dezember auf Elektra 4.5 migriert
  
- Saarbrücken:
  - Aufbau des Elektra-Portals mit Ziel, im Mai fertig zu werden.
  
- Mannheim:
  - Produktiv auf Elektra 4.0
  - Testrechner bereits auf Elektra 4.5 migriert
  
- Fernleihportal:
  - s.o.
  
- ÖB-Portal:
  - Neue Sichten: Stadtbibliothek Heilbronn, Stadtbibliothek Bietigheim-Bissingen, Stadtbibliothek Mannheim
  - Weiterhin rege Nachfrage

- Migration auf Elektra 4.5 läuft
- PH-Portal:
  - Mit 7 Sichten produktiv
  - Migration auf Elektra 4.5 auf Testrechner

## **TOP 6: Sonstiges**

- Z2Web:
 

OCLC PICA hat im Umfeld Portale ein externes Modul (auf Perl-Basis) im Einsatz, welches die Emulation eines Z39.50-Servers ermöglicht. Diese Software wurde dem BSZ zum Testen angeboten.

Die Flexibilität bei der Erstellung von http-Targets ist mit der externen Software größer, der Pflegeaufwand jedoch nicht geringer als bei der Elektra-http-Schnittstelle. Es existieren bereits Targets (möglicherweise funktionsfähig), die über Z2Web eingebunden wurden.
- Das BSZ betreibt die meisten Test-Portale auf VM-Ware-Emulationen. Später ist geplant, auch Produktiv-Portale auf Emulationen zu betreiben. Hierzu müssen jedoch noch Tests durchgeführt werden.
- Auf dem FTP-Server des BSZ wurde eine aktuelle VM-Ware-Emulation zum Download bereitgestellt. Außerdem liegt hier auch die Elektra-Software. Für Zugangsdaten bitte bei Frau Winter melden.
- Um das gemeinsame Arbeiten an den Targets zu vereinfachen, soll die Targetverwaltung mittelfristig auf ein Versionsverwaltungssystem (Subversion) umgestellt werden. Durch das Versionieren und Branchen der einzelnen Targets kann so eine effektivere Targetverwaltung erreicht werden. Außerdem können auch andere Konfigurationsdateien bereitgestellt werden.

### Termin:

Das nächste Anwendertreffen „Portal“ wird voraussichtlich am 20.11.2007 um 10:30 Uhr in Stuttgart stattfinden (Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.). Ausweichtermin: 27.11.2007.